

Kreisrangliste in Korbach

Korbach. Die Ranglisten der Damen und Herren im Tischtennis-Kreis Waldeck-Frankenberg werden am Wochenende in der Sporthalle der Beruflichen Schulen in Korbach ausgespielt.

Es beginnt am Samstag um 14 Uhr mit den Vorranglisten, bei denen die Teilnehmer für die Endrangliste am Sonntag (10 Uhr) ermittelt werden.

Die Vorranglistenspiele werden in Gruppen durchgeführt, wobei im System jeder gegen jeden die acht Teilnehmer ermittelt werden, die das Feld der Endrangliste komplettieren. Für die Endrangliste wurden aufgrund der Ergebnisse des Vorjahres Dennis Riedl, Christian Marschik, Tobias Oehlmann (alle TTC Ederbergland), Stefan Friedrichs (TSV Wetterburg), Karl-Friedrich Meyerhöfer und Marc Butterwege (beide VfL Adorf) freigestellt. Treten diese Spieler komplett an und sind somit 14 Spieler für die Endrangliste startberechtigt, spielen diese in zwei Gruppen um den Sieg. Die Besten der Gruppen machen die Plätze 1 bis 7 unter sich aus, die anderen spielen um die Platzierungen.

Favoriten für den Sieg bei den Herren sind Andre und Hendrik Gutmann (TSV Wetterburg), Andreas Boltner (TTV Korbach) sowie Christian Marschik und Tobias Oehlmann (beide TTC Ederbergland). Eine Prognose bei den Damen, die keine Vorrangliste haben, ist kaum möglich, da man die Teilnehmer im Vorhinein nicht kennt, zumal Anne Maier (TSV Vöhl) bereits für den Bezirk qualifiziert ist.

Zeitplan – Samstag: 14 Uhr Vorranglistenspiele (Gruppenauslosung 13.30 Uhr); **Sonntag:** 10 Uhr Endrangliste Damen und Herren (Meldeabschluss Samstag, 18 Uhr).

TT-PROGRAMM

Kreisliga Damen – Mi., 19.30 Uhr: Bromskirchen VI – Bromskirchen IV

Kreisliga Herren Süd – Mo., 20 Uhr: Battenfeld – Roda II; **Mi., 20 Uhr:** Bunstruth – Bromskirchen

1. Kreisklasse Süd – Mo., 20 Uhr: Ederthal – Birkenbringhausen; **Mi., 20 Uhr:** Kellerwald III – Halgehausen

2. Kreisklasse Süd – Mo., 20 Uhr: Reddighausen III – Bunstruth II, Roda III – Frankenberg III; **Di., 19.30 Uhr:** Kellerwald IV – Battenfeld II; **Mi., 20 Uhr:** Ernsthausen V – Ernsthausen IV

3. Kreisklasse, Gruppe 1 – Di., 20 Uhr: Laissa IV – Bromskirchen II; **Mi., 20 Uhr:** Haine – Battenfeld III; **Gruppe 2 – Mo., 20 Uhr:** Ederthal III – Ernsthausen VI; **Mi., 20 Uhr:** Geismar IV – Geismar III

Kreisliga Jugend Nord – Mo., 18.30 Uhr: Herbsen II – Herbsen I; **Mi., 18 Uhr:** Höringhausen – Bad Wildungen

Kreisliga Jugend Süd – Di., 18 Uhr: Haine II – Bromskirchen; **Mi., 18 Uhr:** Gemünden – Frankenberg

Kreisliga Schüler A Süd – Mo., 18 Uhr: Laissa – Rosenthal II; **Mi., 17.30 Uhr:** Vierründen/Schreufa – Dodenau, Bromskirchen II – Gemünden II; **18.15 Uhr:** Frankenberg – Ernsthausen II.

Turniere des SV Gembeck

Gembeck. Der SV Gembeck richtet am Wochenende in Mühlhausen seine Fußballturniere aus. Am Freitag ab 18 Uhr machen die Senioren mit insgesamt acht Mannschaften den Auftakt. Weiter geht es am Samstag um 9 Uhr mit zwölf E-Junioren-Teams, ehe ab 14 Uhr die Altherren um die Prämien rangeln.

Der Sonntag beginnt um 9 Uhr mit 15 F-Jugend-Mannschaften, die in drei separaten Turnieren die Sieger ermitteln. Den Abschluss bilden nachmittags ab 13.30 Uhr zehn Bambini-Teams. Alles in allem freuen sich die Gastgeber, 54 Mannschaften mit rund 450 aktiven Spielern und etwa 75 Betreuern begrüßen zu dürfen. (pr)

Wer folgt auf SG Adorf/Vasbeck?

Neunte Auflage des Westheimer Fußball-Hallenmasters in Bad Arolsen

Bereits zum neunten Mal wird das Westheimer Hallenmasters ausgespielt. Am Wochenende begrüßt Ausrichter TV Rhoden in der Bad Arolser Großsporthalle wieder 24 Seniorenteams, darunter auch Vorjahressieger SG Adorf/Vasbeck.

Rhoden / Bad Arolsen. Angeführt wird das Teilnehmerfeld wieder von den heimischen Verbandsligisten SC Willingen und TSV/FC Korbach. Die Kreisstädter kamen bei der freien Auslosung, also ohne gesetzte Teams, im November in die Gruppe eins. Die Cramer-Elf trifft dort unter anderem mit dem VfR Volkmarsen (Aufaktpartie am Samstag um 10 Uhr), TSV Sachsenhausen und TuS Bad Arolsen auf drei Kreisoberligisten.

Die Willinger bekommen es in der Gruppe 2 neben dem TSV Berndorf ausschließlich mit unterklassigen Gegnern aus Westfalen zu tun. In der dritten Gruppe findet sich die SG Adorf/Vasbeck wieder, die im letzten Jahr nach dem 1:0-Coup im Finale gegen den SC Willingen den 750-Euro-Siegerscheck in Empfang nahm. Die Außenseiterrolle ist der Gruppenligist auch dank seiner überragenden Hinrunde auf dem Feld längst los; stärkster Vorrundenkontrahent dürfte Klassenkamerad SG Rhoden/



Standen im vergangenen Jahr besonders im Blickpunkt: Andre Böhle (SG Adorf/Vasbeck) als bester Spieler, Rene Huneck (TSV Korbach) als erfolgreichster Torschütze und Benedikt Müller (VfB Marsberg) als bester Torwart. Archivfoto: aw

Schmillinghausen sein. Mit dem VfB Marsberg und Rot-Weiß Erlinghausen sind die stärksten Mannschaften der rein-westfälischen Gruppe 4 genannt.

Der ausrichtende TV Germania sowie die Sponsoren (Brauerei Westheim, Spielstation Diemelstadt und Spielstuben Bad Arolsen) haben für dieses Großereignis seit Wochen geplant und gearbeitet. So wird nach den sehr guten Erfahrungen aus den letzten Jahren das Spielfeld wieder komplett mit Banden ausgestattet, was für noch mehr Brisanz des Turniers sorgen wird und im Waldecker Raum

einzigartig ist. Der sportliche Wettstreit beginnt am Samstag um 10 Uhr mit den insgesamt 30 Partien der Gruppen 1 und 2. Die beiden anderen Sechserstaffeln sind ab 16 Uhr an der Reihe.

Die Zwischenrunde wird am Sonntag um 11 Uhr angepfiffen. Nach dem Frauen-Einlagepiel zwischen dem TSV Korbach und der SG Helmighausen / Hesperinghausen / Neudorf (15 Uhr) wird ab 15.30 Uhr das Halbfinale ausgetragen. Zur Erholung der Kicker und zum Vergnügen der Zuschauer folgt einen Einlage der Tanzbienen

des TV Germania Rhoden, ehe um 16.50 Uhr das große Finale steigt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (r)

Gruppe 1: TSV Korbach, VfR Volkmarsen, TSV Sachsenhausen, FC Westheim/Oesdorf, TuS Bad Arolsen, TuSpo Mengeringhausen.

Gruppe 2: SV Scherfede, TSV Berndorf, BSV Fürstenberg, VfJ Helmern, SC Willingen, SG Meerhof/Essen

Gruppe 3: SG Hesperinghausen/Helmighausen/Neudorf, SG Hoppecketal/Padberg, SV Henglar, VfL Giershagen, SG Rhoden/Schmillinghausen, SG Adorf/Vasbeck

Gruppe 4: SV Obermarsberg, SG Hoppecketal/Messinghausen, FSV Wünnenberg/Leiberg, VfL Billerbeck, VfB Marsberg, RW Erlinghausen.

Erland Faust zur SG Goddelsheim

Fußball-Kreisoberliga: Auch Thomas Sobieraj verlässt den TSV Sachsenhausen

Nun ist es amtlich. Erland Faust, langjähriger Kapitän des TSV Sachsenhausen, wechselt jetzt in der Winterpause innerhalb der Fußball-Kreisoberliga zur SG Goddelsheim/Münden.

Korbach. Im Jahr 2000 von seinem Heimatverein TSV Korbach nach Sachsenhausen gekommen, hat Faust dort als Leistungsträger dem Spiel seinen Stempel aufgedrückt. Gleich im ersten Jahr stieg er mit dem Team in die Landesliga auf. Auch nach dem Tiefpunkt im Sommer, dem Abstieg in die Kreisoberliga, hielt er Sachsenhausen die Treue – bis jetzt.

„Ich hätte auch noch die Saison zu Ende gespielt“, erklärte der vielseitig einsetzbare Techniker, der in diesem Monat 32 Jahre alt wird. Der Grund für den vorzeitigen Wechsel: „Manchmal passt die Chemie nicht“, sagte Faust in Richtung des als Spielertrainer an seine alte Wirkungsstätte zurückgekehrten Oliver Dephlipp; er tritt in der Winterpause vorzeitig die Nachfolge des zu-



Tritt bald für die SG Goddelsheim/Münden vor den Ball: Erland Faust, hier noch als Spielführer im Trikot des TSV Sachsenhausen. Foto: malafo

rückgetretenen Karsten Braune an.

Faust hatte einige Anfragen, darunter auch vom TSV Korbach; er wohnt in der Kreisstadt. „Ich habe überlegt, ob ich es noch einmal höherklassig wagen sollte.“ Aber letztlich hat er sich gegen dreimal Training pro Woche und damit auch

für seine Familie mit zwei kleinen Kindern entschieden. Also zog es ihn zur SG Goddelsheim/Münden, die von seinem Schwager Miguel Lopez-Röhle trainiert wird. „Ich will noch bis 35 spielen, wenn es der Körper zulässt“, so Faust. Vielleicht sogar noch einmal in der Gruppenliga, denn die Lichtenfelder

klopfen als Rangzweiter wieder an. „Wenn man oben dabei ist, dann will man auch den Erfolg“, würde er jedenfalls einen Aufstieg mitnehmen.

Gleichzeitig unterstrich Faust aber auch, „dass mir der Abschied aus Sachsenhausen sehr schwergefallen ist“. Seine bisherigen Teamkollegen haben ihn mit einem Geschenk überrascht, gemeinsam haben sie im Willinger Brauhaus auf gemeinsame Tage zurückgeblickt. Erland Faust: „Es war ein lustiger Abend.“

Mit Thomas Sobieraj steht dem TSV Sachsenhausen in der Restrunde ein weiterer wichtiger Akteur nicht mehr zur Verfügung. Er arbeitet seit einem Jahr in Hamburg bei einem Sportartikelhersteller (Kappa) und kann nun die weite Anreise zu den Spielen zeitlich nicht mehr leisten. „Ich habe es immer versucht einzurichten, wenn es personell eng war“, erklärte der 26-jährige Mittelfeldmann. Die Fußballschuhe will er aber nicht an den Nagel hängen. „Ich habe schon bei zwei, drei Vereinen mittrainiert und werde mich bald entscheiden“, so Sobieraj. „Nichts Wildes, irgendetwas auf Bezirksliga-Niveau“. (ni)

Berndorf und Goddelsheim Meister

Schützenkreis Eisenberg: Wettkämpfe der Schüler und Jugend beendet

Korbach. Die Rundenwettkämpfe der Schüler und Jugendlichen im Schützenkreis Eisenberg sind zu Ende. Der SV Berndorf holte sich den Titel bei der Jugend vor den punktgleichen Eimelrodern, lieferte dabei das beste Mannschaftsergebnis (1095) und durch Marcel Stieger (380) das höchste Einzelergebnis ab. Bei den Schülern erzielte Simon Knipp (Goddelsheim)

mit 176 Ringen das höchste Einzelergebnis. Das höchste Mannschaftsergebnis mit 476 kam von Titelträger Goddelsheim.

Jugend
Willingen – Eimelrod 908:973
Berndorf – Meiningenhausen 1057:993
Goldhausen – Mühlhausen 867:936
Beste Schützen: Marcel Stieger 374, Andreas Wilke 365 (beide Berndorf), Andre Bracht 363 (Meiningenhausen)

1. Berndorf 10226 18: 2
2. Eimelrod 9676 18: 2
3. Willingen 9296 10:10
4. Meiningenhausen 9049 8:12
5. Mühlhausen 8971 6:14
6. Goldhausen 8373 0:20
Rundendurchschnitt: Marcel Stieger 372,00, Andreas Wilke 364,50, Andre Bracht 354,00, Marvin Lind (Berndorf) 327,63, Christopher Daut (Willingen) 327,43
Schüler
Eimelrod/Usseln – Mühlhausen 409:431

Beste Schützen: Gina Pogoda 163 (Mühlhausen), Ann-Sophie Pfeifer 151, Daniel Behle 149 (beide Eimelrod/Usseln)
2816 10:2
2. Mühlhausen 2590 10:2
3. Eimelrod/Usseln 2487 2:10
4. Fürstenberg 2043 2:10
Rundendurchschnitt: Simon Knipp (Goddelsheim) 166,20, Marlene Schäfer (Fürstenberg) 159,40, Marian Schneider 156,50, Stefan Grosche (beide Goddelsheim) 155,00, Gina Pogoda 154,17.

Sandra Ricke in Werl Neunte

Werl. Beim Silvesterlauf in Werl konnte die für den TSV Korbach startende Sandra Ricke mit dem neunten Gesamtplatz (von 900 Frauen und Rang drei in der W30) ihr erfolgreiches Laufjahr beschließen. Sie benötigte 1:02:19 Stunden über die 15 Kilometer auf der B1. Bei Deutschlands größtem Silvesterlauf, an dem insgesamt 5500 Läufer teilnahmen, gewann Langstreckenass Sabrina Mockenhaupt die Frauenwertung souverän.

In Form präsentierten sich auch weitere heimische Läufer. Als schnellster Waldeck-Frankengerber Athlet erreichte der für die Sparkasse Waldeck-Frankenberg startende Uwe Fiebich (LG WEPA Arnsberg) nach 1:05:38 Stunden das Ziel und kam auf Rang 66 in der Altersklasse M 45, gefolgt von seinem Kollegen Axel Emde (1:07:29 Std./Motorradclub Höringhausen). Beate Wrede, die seit 2012 für den TSV Korbach startet, lief in 1:14:37 Stunden auf den neunten Platz der Altersklasse W 50.

Weitere Ergebnisse: Dirk Völlmecke (1:09:5 Std./Korbach), Christian Lüders (1:14:3 Std./LT Bad Arolsen), Stephanie Arndt (1:27:07 Std./Waldeck), Gisela Graustück (1:44:29 Std./TSV Ernsthausen), Nina Graustück (1:44:58 Std./TSV Ernsthausen). Überschattet wurde das Laufereignis durch den Tod eines Läufers, der kurze Zeit nach einem Sturz verstarb. (r)

Crosslauf am Waldecker Berg

Korbach. Die Leichtathletikabteilung des TSV Korbach lädt alle Vereinsmitglieder und Interessierte aus anderen Vereinen für diesen Samstag ab 14 Uhr zum dritten Lauf der 7. Crosslauf-Serie ein.

Der Start erfolgt am Waldecker Berg bei der Grillstation. Um 14.15 Uhr starten die Schüler U10 (Jahrgang 2003 und jünger) über 700 Meter. Die Schüler U12 (2001/2002) starten über 1280 Meter um 14.20 Uhr. Um 14.30 Uhr erfolgt dann der Start der Schüler U14 (1999/2000) über 1860 m, bevor um 14.40 Uhr die Schüler U16 und die Senioren (Jahrgänge 1998 und älter) über 2440 m auf die Strecke gehen.

Der abschließende vierte Lauf ist am 11. Februar geplant. Mehr Infos unter www.tsvkorbach-la.de, bei Helmut Heine, Tel. 05631/64848, oder Udo Leithäuser, Tel. 05631/65177. (r)

Bewegung im Tabellenkeller

Frankenberg. Schon gleich am ersten Rückrundenspieltag der Tischtennis-Kreisliga Süd der Herren kommt Bewegung in den Tabellenkeller. Mit Battenfeld, Roda II und Bromskirchen sind drei der vier Abstiegs Kandidaten im Einsatz.

Im direkten Duell mit Battenfeld will Roda II einen Fauxpas wettmachen: Im Hinspiel musste das Schlusslicht die Punkte kampflös abgeben, weil ein Spieler nicht gekommen war, der schon auf dem Spielbericht stand. Mit dem ersten Saisonsieg im letzten Vorrundenspiel gegen Bromskirchen haben die Rodaer gezeigt, dass es aufwärts geht. Gehen die beiden Punkte wieder an Battenfeld, dann dürfte der Aufsteiger den Klassenerhalt mit dem vierten Saisonsieg schon fast gesichert haben.

Bromskirchen hat wie Roda erst einmal gewonnen, aber gegen Bunstruth stehen die Chancen für den zweiten Erfolg nicht schlecht: Das Hinspiel endete unentschieden. (pa)